

11./IV. 1919

99

Die Wiener Lebensmittelmärkte.

(Staatsbericht der „Volks-Zeitung“.)

Obwohl gestern der erste Bezugstag für Rindfleisch war, wiesen die Märkte — die Fleischhauerbetriebe blieben größtenteils geschlossen — schwächeren Besuch auf. Die Großmarkthalle verfügte bloß über 1000 Kilogramm Rindfleisch, die zur Befriedigung der dort rationierten Käufer leidlich ausreichten. Lebhafter Verkehr herrschte nur in der Fischabteilung, wo gesalzene Schellfische zu K. 8 und bei der „Nordsee“ Kabeljau zu K. 15 per Kilogramm feilgehalten wurden.

Auf dem Gemüsemarkt standen wie bisher die verschiedenen Rübenarten im Vordergrund, unter denen sich auch Karotten und Möhren aus Böhmen befanden. Auf dem Obstmarkt wurden gestern 270 Kisten Orangen zu 70 S. per Stück detailliert. Auf allen Märkten waren gestern Kartoffeln erhältlich.